**Всероссийская олимпиада школьников**

**ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ. 2023-2024 ГОД**

**ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП. 7-8 КЛАСС**

1. **Hörverstehen (Аудирование)**

**Teil I. Du hörst drei Werbespots aus dem Radio.**

**Hör jeden Werbespot zweimal!**

**a. Was stimmt?**

1. Das ist eine Werbung für ein Medikament gegen …

a. Schnupfen.

b. Kopfschmerzen.

c. Grippe.

2. Das Medikament heißt …

a. Aktiv 2000.

b. Multi-Sanovit.

c. Sanokopf.

3. Das Medikament findet man …

a. direkt beim Arzt.

b. in allen Apotheken.  
c. nur in den besten Apotheken.

**b. Was stimmt?**  
4. Wo liegt das Fitnesscenter?  
a. In Salzburg, Jakoberstraße 40.  
b. In Freiburg, Jakoberstraße 14.  
c. In Marburg, Jakoberstraße 44.

5. Was kann man in dem Fitnesscenter nicht  
machen?  
a. In die Sauna gehen.  
b. Tennis spielen.  
c. Fußball spielen.

6. Was organisiert die Direktion?  
a. Weiße Wochen.  
b. Grüne Wochen.  
c. Ausflüge und Exkursionen.

**c. Was stimmt?**

7. Wo liegt das Hotel Alpenhof?

a. In Kitzbühel.

b. In Garmisch.

c. In Seefeld.

8. Was bietet das Hotel Alpenhof?

a. Hallenbad, Sauna, Solarium.

b. Tennisplätze.

c. Nur bayerische Spezialitäten.

9. Wo sind die Skipisten?

a. Direkt vor dem Hotel.

b. Nicht weit weg vom Hotel.

c. 15 Minuten vom Hotel entfernt.

**Teil II. Stephan Klar hat ein Gipsbein. Was ist passiert?**

**Hör das Gespräch zweimal.**

**Was stimmt?**

10. Stephan hat sich vor zwei Wochen das Bein gebrochen.

11. Er ist einfach gestürzt.

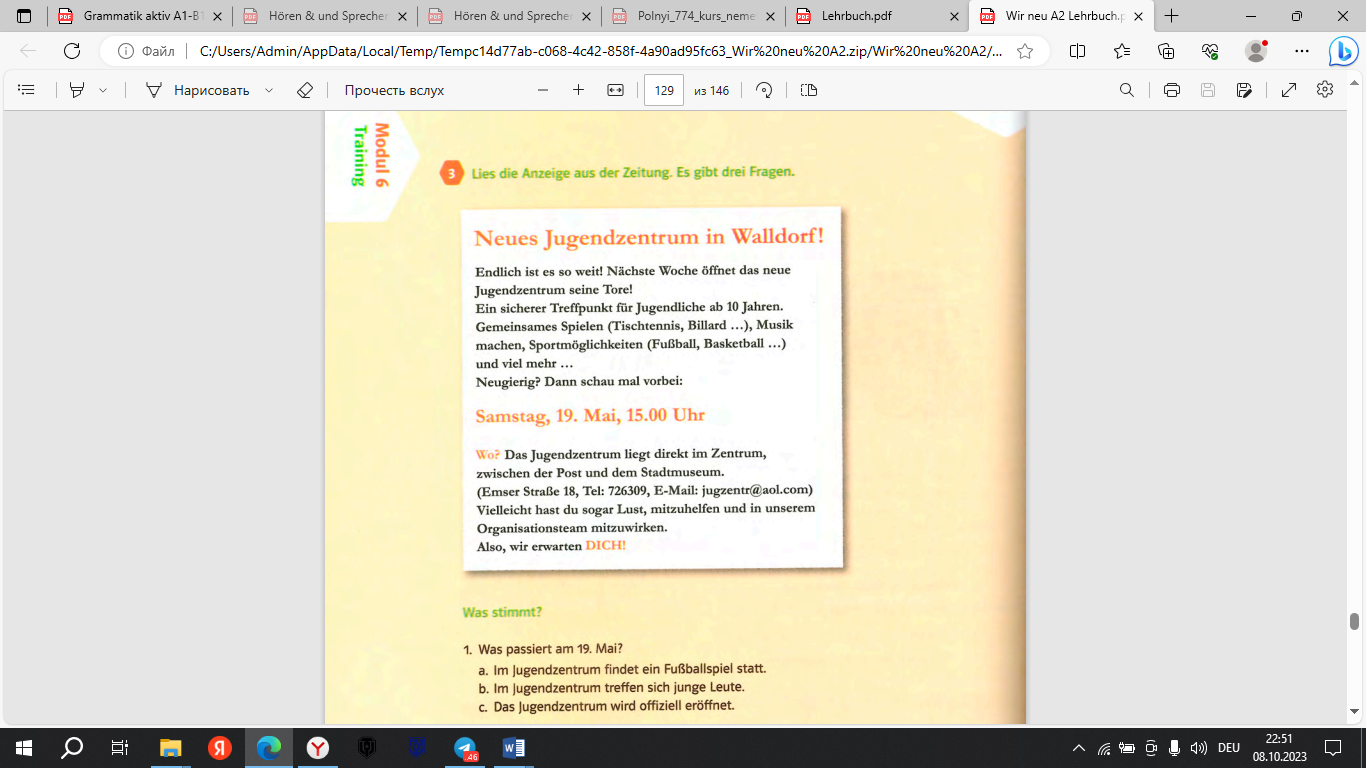
12. Er hatte starke Schmerzen.

13. Die anderen Spieler haben den Arzt gerufen.

14. Der Arzt hat sofort gesehen, was Stephan hat.

1. **Leseverstehen (Чтение)**

**Teil I. Lies die Anzeige aus der Zeitung, Es gibt drei Fragen.**



Was stimmt?

1. Was passiert am 19. Mai?

a. Im Jugendzentrum findet ein Fußballspiel statt.

b. Im Jugendzentrum treffen sich junge Leute.

c. Das Jugendzentrum wird offiziell eröffnet.

2. Wer darf ins Jugendzentrum?

a. Alle, Jung und Alt.

b. Jugendliche über 10.

c. Nur Jungen, keine Mädchen.

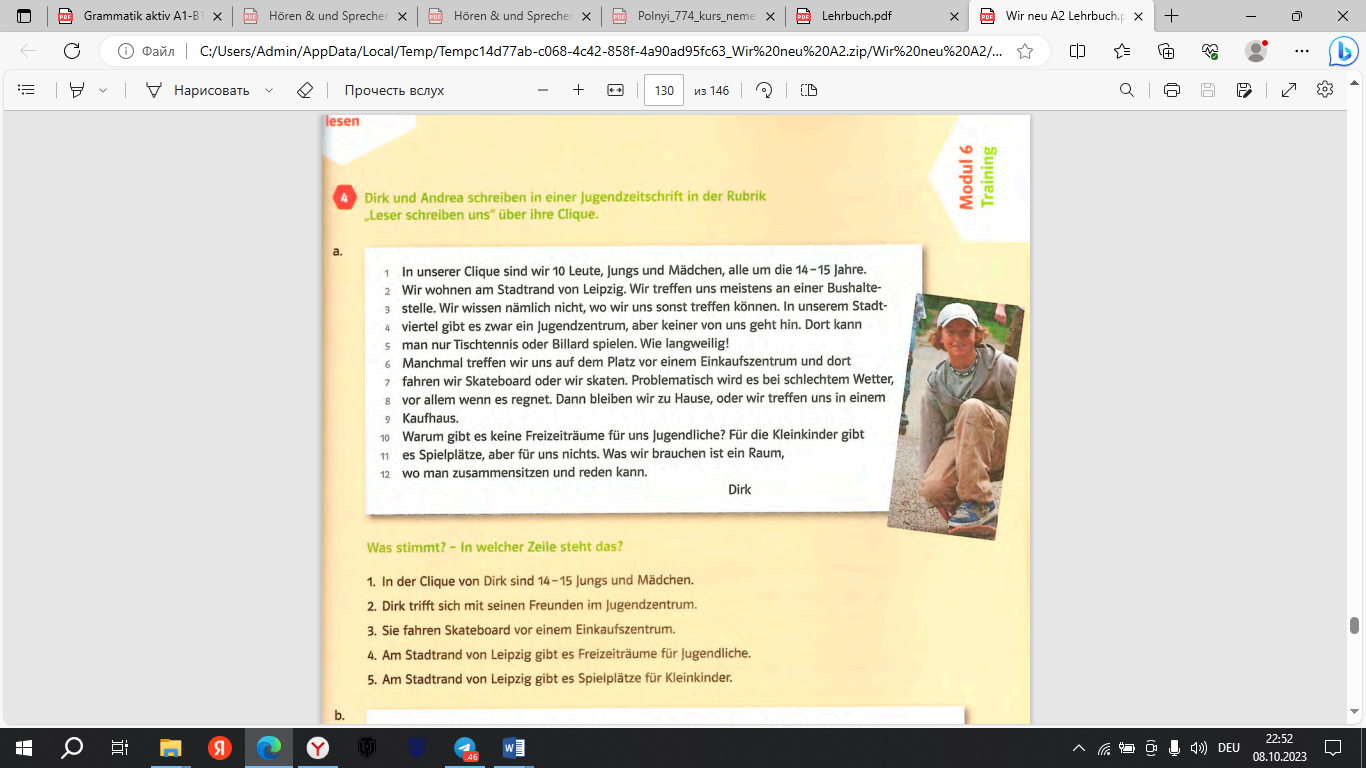
3. Folgende Leute sind im Jugendzentrum besonders gern gesehen:

a. Leute, die gut Fußball spielen können.

b. Leute, die gute PC-Kenntnisse haben.

c. Leute, die bei der Organisation mithelfen wollen.

**Teil II. Dirk und Andrea schreiben in einer Jugendzeitschrift in der Rubrik „Leser schreiben uns“ über ihre Clique.**



Was stimmt?

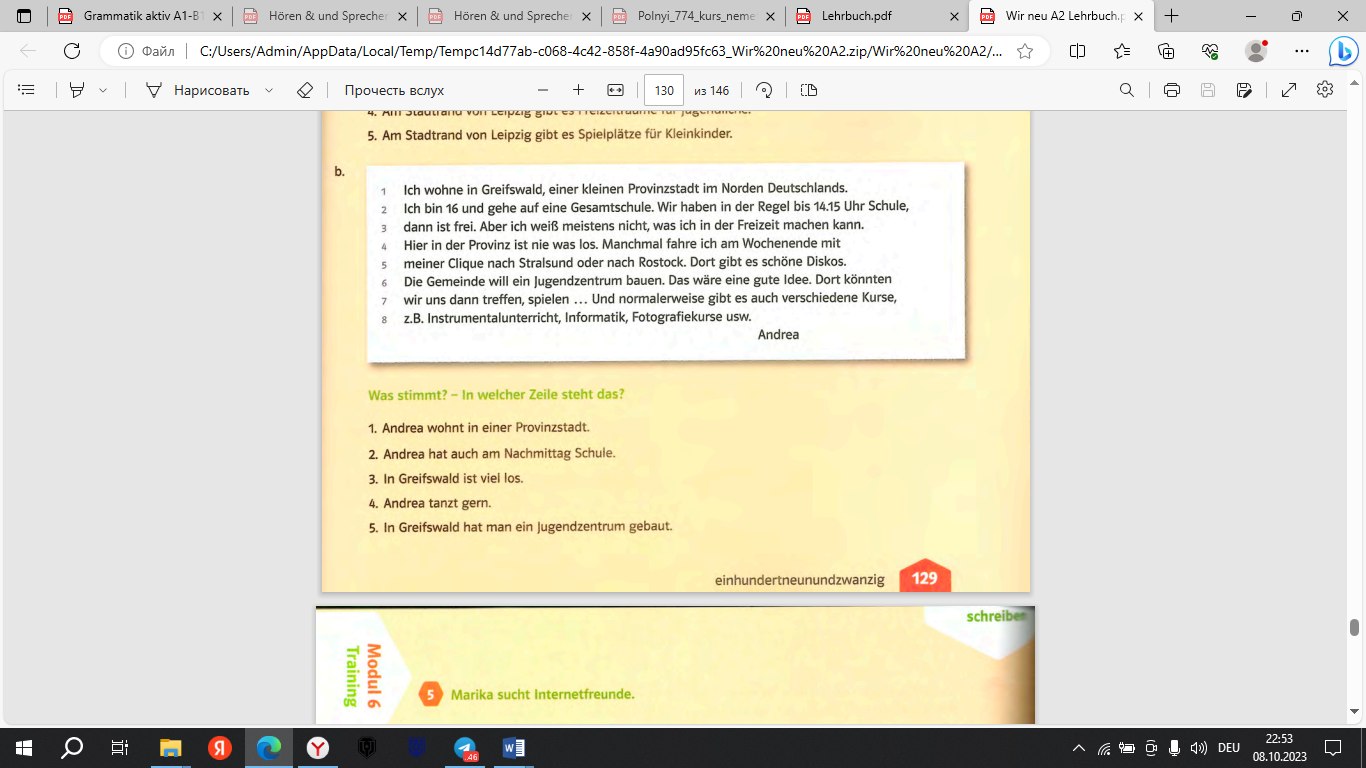
4. In der Clique von Dirk sind 14-15 Jungs und Mädchen.

5. Dirk trifft sich mit seinen Freunden im Jugendzentrum.

6. Sie fahren Skateboard vor einem Einkaufszentrum.

7. Am Stadtrand von Leipzig gibt es Freizeiträume für Jugendliche.

8. Am Stadtrand von Leipzig gibt es Spielplätze für Kleinkinder.



Was stimmt?

9. Andrea wohnt in einer Provinzstadt.

10. Andrea hat auch am Nachmittag Schule.

11. In Greifswald ist viel los.

12. Andrea tanzt gern.

13. In Greifswald hat man ein Jugendzentrum gebaut.

1. **Lexik und Grammatik (Лексико-грамматический тест)**

**Lies den Text zum ersten Mal. Setz in die Lücken 1 - 10 die Wörter, die vor dem Text kommen, in richtiger Form ein. Gebrauche jedes Wort nur einmal. Pass auf: 2 Wörter bleiben übrig.**

**In die Lücken A-J setz passende Wörter ein!**

|  |
| --- |
| Gibt, Jahr, Monat, ist, spielt, Ferien, Kindern, Eltern, Viele, kommen, etwa, Atmosphäre, |

**Ferien auf dem Bauernhof**

Ferien auf dem Bauernhof, das 1.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ es mindestens schon seit zwanzig A.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Vor allem bei Familien mit kleineren 2.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und bei älteren Leuten sind sie sehr beliebt, weniger dagegen B.\_\_\_\_\_\_ Jugendlichen. Im letzten Jahr verbrachten mehr als 600.000 Deutsche ihre 3.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ auf dem Lande; fast die Hälfte davon waren C.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Und die meisten von ihnen waren sehr zufrieden, wie Reporter einer großen Tageszeitung herausfanden.

Vor allem gefielen diesen Feriengästen die freundliche 4.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, die Ruhe, die Schönheit der D.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und nicht zuletzt das gute Essen. Natürlich 5.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ auch der Preis eine Rolle. Eine E.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mit zwei Kindern gibt im Durchschnitt für einen vierzehntägigen Aufenthalt auf einem Bauernhof 6.\_\_\_\_\_\_\_\_ 800 Euro aus. Das ist, verglichen mit anderen Urlaubsangeboten, nicht teuer.

Die meisten F.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wünschen sich einen Bauernhof, der noch in Betrieb 7.\_\_\_\_\_\_\_; und es ist besonders wichtig, dass Tiere da sind. Zu einem richtigen G.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gehören eben Hühner und Gänse, Schweine und Pferde und außerdem natürlich Kühe, damit die Kinder lernen, wo die Milch herkommt. Fast alle Gäste 8.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ nämlich aus Großstädten. Und Hunde und Katzen dürfen als Spielgefährten H.\_\_\_\_\_\_\_ die Kinder ebenfalls nicht fehlen. Sehr oft sind es denn auch die Kinder, die den Vorschlag machen, die Ferien einmal auf einem Bauernhof zu verbringen. Ungefähr 20.000 landwirtschaftliche Betriebe bieten in diesem 9.\_\_\_\_\_\_\_\_ in der Bundesrepublik Deutschland Betten für Feriengäste an. Die Zahl nimmt noch zu, denn die wirtschaftliche Lage auf dem I.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ist sehr schwierig geworden. 10.\_\_\_\_\_\_\_\_ Landwirte hätten ohne das Geschäft J.\_\_\_\_ dem Tourismus die Landwirtschaft längst aufgeben müssen.

1. **Landeskunde (Страноведение)**
2. Wer ist Erich Maria Remarque?
3. Musiker
4. Dichter
5. Schriftsteller
6. Was war sein Vater?
7. Buchdrucker
8. Koch
9. Lehrer
10. Wie heißt seine Heimatstadt?
11. Duisburg
12. Chemnitz
13. Osnabrück
14. Wann wurde E.M. Remarque geboren?
15. Am 22. Juni 1898
16. Am 22 Juni 1889
17. Am 22. Juli 1898
18. An Welcher Front hat er gedient?
19. An der Ostfront
20. An der Südfront
21. An der Westfront
22. Wo ist er nach seiner Verletzung bis Oktober 1918 geblieben?
23. In Düsseldorfer Lazarett
24. In Osnabrücker Lazarett
25. In Duisburger Lazarett
26. Was war E.M. Remarque 1923?
27. Redakteur der Berliner Zeitung “Sport im Bild“
28. Redakteur einer Werkzeitschrift
29. Regisseur
30. Mit welchem Roman hat E.M. Remarque einen Welterfolg erhalten?
31. Die Traumbude
32. Im Westen nichts Neues
33. Verlorene Generation
34. Wann wurde der Roman „Im Westen nichts Neues“ verfilmt?
35. 1925
36. 1929
37. 1930
38. Wo hat Remarque im April 1932 gelebt?
39. In der Schweiz
40. In Österreich
41. In Deutschland
42. In welcher Sprache ist 1937 „Drei Kameraden“ erschienen?
43. In Französisch
44. In Deutsch
45. In Englisch
46. Wo wurde dieser Roman 1938 veröffentlicht?
47. In London
48. In Amsterdam
49. In Berlin
50. Wohin hat Remarque emigriert?
51. In die USA
52. In England
53. In Brasilien
54. Wo hat Remarque nach dem Zweiten Weltkrieg gelebt?
55. In London und in Bern
56. In New York und Porto Ronco
57. In Amsterdam
58. Wann wurde der Emigrantenroman „Triumphbogen“ in den USA veröffentlicht?
59. 1945
60. 1947
61. 1946
62. Welche Staatsbürgerschaft hat Remarque 1947 angenommen?
63. Polnische
64. Amerikanische
65. Deutsche
66. Wie hieß der Roman, der der Weimarer Republik gewidmet war?
67. Der schwarze Obelisk
68. Zeit zu leben und Zeit zu sterben
69. Die Nacht von Lissabon
70. Wann wurde ihm der Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland verliehen?
71. 1963
72. 1956
73. 1967
74. Wo ist E.M. Remarque 1970 gestorben?
75. In Locarno
76. In Osnabrück
77. In New York
78. Wann erschien sein letzter Roman?
79. 1967
80. 1970
81. 1971

**V. Schreiben (Письмо)**

**Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (mindestens 200 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 40 Minuten Zeit.**

Mara und Karoline haben endlich Urlaub - zwei ganze Wochen haben sie frei! Dieses Jahr wollen sie zusammen in Urlaub fahren, an einen See im Süden von Deutschland. Die Koffer haben sie am Abend vor der Reise gepackt.

….

Im Hotel an ihrem ersten Abend, bleiben sie einfach auf ihrem Balkon sitzen und freuen sich darüber, dass ihr Urlaub angefangen hat.

1. **Mündliche Kommunikation (Устная часть)**

Устная часть  
Задание

Sie sollen in einer 3-er oder 4-er Gruppe eine Talkshow vorbereiten. Die Präsentation der Talkshow soll ca. 7-9 Min. dauern. Für die Vorbereitung haben Sie 45 Min. Zeit.   
Das Thema der Talkshow ist: „**Sommerferien auf dem Bauernhof**“  
An der Präsentation können zum Beispiel folgende Personen teilnehmen: Moderator, Lehrer, Schüler, Eltern, Jugendliche u.a. Sie können diese Rolle (außer des Moderators) auch durch andere ersetzen.  
Tipps für die Vorbereitung:   
- Entscheiden Sie in der Gruppe, ob Sie bei der vorgeschlagenen Rollen bleiben.  
- Überlegen Sie zusammen, wie die Talkshow ablaufen soll.  
- Jedes Gruppenmitglied überlegt sich seine Redebeiträge.  
- Versuchen Sie die Talkshow vor der Präsentation einmal durchzuspielen.  
Tipps für die Präsentation:  
- Sprechen Sie möglichst frei.  
- Achten Sie darauf, dass jedes Gruppenmitglied etwa gleich viel sagt.  
- Unterstürzen Sie ihre Meinung mit Argumenten und Beispielen.